

Deutsche Stepptanz-Meisterschaft endet mit Eklat

Penguin Tappers räumen sieben Titel ab



Die Junioren-Formation holte zum dritten Mal hintereinander den Titel Foto: Soedradjat

Kleinostheim. Die Stepptänzer der Tanzsportabteilung des TV Hemsbach haben bei der Deutschen Meisterschaft in der Maingauhalle in Kleinostheim ihre großartige Leistungsstärke vor allem bei den Formationen unter Beweis gestellt. Mit 125 unter den insgesamt 470 Teilnehmern stellten sie nicht nur die meisten Tänzer, sondern räumten auch insgesamt sieben Titel, drei zweite und zwei dritte Plätze ab, während die stärksten Mitbewerber, die Tanzschule Albrecht aus Georgsmarienhütte, mit vier ersten und vier zweiten Plätzen und die Tanzschule Dunse aus Wilhelmshaven mit drei ersten und vier dritten

Plätzen, diesmal klar das Nachsehen hatten. Dies war der bisher größte Erfolg der Penguin Tappers seit ihrer Gründung 1988 und auch eine gewaltige Steigerung gegenüber dem Vor-

jahr (drei Titel, drei zweite und zwei dritte Plätze).

Ihre Titel verteidigen konnten die Juniorenformation (Trainerin Rachel Jackson-Weingärtner und Cotrainerin Kim Soedradjat) und die Hauptklasse-2-Seniorenformation (Trainerinnen Jana Manz und Larissa Ksionsek). Sensationell gewann im vierten Anlauf unter den Trainerinnen Kristina Engelhardt und Kira Falter die Schülerformation erstmals nach zehn Jahren wieder die Meisterschaft. Die weiteren Titel für die Penguin Tappers holten Lotte Basler (Schüler Solo Newcomer), das Schüler-Trio (Trainerin Franziska Walter) und die Schüler Small Group (Trainerin Kris-

tina Engelhardt). Bei den Junioren siegte neben der Formation auch das Trio (Trainerinnen Tanja Mayer und Monika Höhn).

Vizemeister wurden das Junioren Duo mit Cathrin Kustrich und Vera Soedradjat und die Junioren Small Group (Trainerin Jenny Knauer) sowie die Hauptklasse-Formation unter Rachel Jackson-Weingärtner. Die dritten Treppchenplätze ertanzten sich im Schüler Solo Valentina von Scheidt und im Junioren Solo Vera Soedradjat (Trainerin Sina Schollmeier). Alle Genannten haben sich somit auch für die Weltmeisterschaft in Riesa vom 29. November bis 3. Dezember qualifiziert. Leider endete die vom TSC Schwarz Gold Aschaffenburg gut organisierte Meisterschaft mit einem Eklat. Die Hauptklasse-Formation der Penguin Tappers trat als letzte der fünf Finalteilnehmer auf. Die 700

Zuschauer, darunter viel Fachpublikum von den übrigen Tanzschulen, riss die herausragende Kür „Spider Attack“ förmlich von den Sitzen. Zugabeberufe und Standing Ovationen begleiteten die Hemsbacher Stepper von der Bühne. Doch bei den sieben Wertungsrichtern hatten wieder einmal die Tänzerinnen aus Georgsmarienhütte mit vier gegenüber drei Einsbewertungen ganz knapp die Nase vorn. Ein gellendes Pfeifkonzert war die Folge. Damit waren nicht nur die Zuschauer nicht einverstanden.

Unabhängig davon steht fest, dass die Penguin Tappers in diesem Jahr bei den Formationen in Deutschland kaum zu schlagen sind. Und bei der WM hofft die Hauptklasse-Formation, dass man, wie schon so oft, den Spieß umdrehen und den Deutschen Meister aus Georgsmarienhütte hinter sich lassen kann.

Bastian/Vieth bei VLN-Langstreckenmeisterschaft

Premiere mit Podium

Wer in der Mini Challenge zu den Top-Piloten gehört, muss sich auch in anderen Motorsportserien nicht verstecken. Den Beweis hierfür lieferten Nico Bastian (Hemsbach) und Hendrik Vieth (Leer) beim zehnten und letzten Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Bastian, frischgebackener Sieger der Mini Challenge 2011, und Vieth, Vorjahres-Champion und diesjähriger Vizemeister, beendeten ihren VLN-Auftritt mit einem Platz auf dem Siegerpodest. Beim Gaststart im BMW Z4 GT3 des "Need for Speed"-Teams Schubert sicherten sie sich an der Seite von Edward Sandström (Schweden) den dritten Gesamtrang im Feld der 160 gestarteten Fahrzeuge. Den Grundstein für den Erfolg

legte Startfahrer Sandström. Der erfahrene Langstreckenexperte eröffnete den vierstündigen 36. DMV Münsterlandpokal mit einem furiosen Start, der ihn vom achten Startplatz direkt auf den dritten Rang katapultierte. Vieth knüpfte nahtlos an Sandströms Vorgabe an, zwischenzeitlich sogar die Führung übernehmen. Nach der 15. Rennrunde übergab der 29-Jährige schließlich an Nico Bastian. Auch ihm gelang es, sich permanent im Feld der drei Top-Fahrer zu bewegen und sogar drei Führungsrunden zu absolvieren. Schlussfahrer Edward Sandström stellte schließlich den Überraschungscoup der beiden VLN-Debütanten sicher und brachte das Fahrzeug mit der Startnummer 26 an Position drei liegend ins Ziel.

IMPRESSUM

Die **Hemsbacher Woche** erscheint wöchentlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Hemsbach verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Vertrieb/Zustellung:

NUSSBAUM
MEDIEN



NUSSBAUM MEDIEN
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 873-0
Telefax: 06227 873-190
E-Mail: rot@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-slr.de

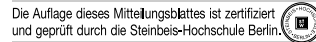


G. S. Vertriebs GmbH
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 3582830
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
68789 St. Leon-Rot

Die Auflage dieses Mittelungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.



Organisation der Redaktion:

Heike Pressler (hp)
Telefon: 06201 340661
hemsbach@nussbaum-medien.de

Multimedia:



Die **Hemsbacher Woche** erscheint zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmator.de/lokalzeitungen.

Die in dieser Ausgabe aufgeführten WebCodes können unter www.lokalmator.de auf der Startseite eingegeben werden und führen zu ergänzenden Informationen.

Anzeigenvertrieb:



K-NUSSBAUM
VERTRIEBS GMBH
K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 5449-0
Telefax: 06227 5449-1190
E-Mail: info@knvertrieb.de
Internet: www.knvertrieb.de